



SKIZZE - AUGUST 2024

von Robert Emery und Moritz Schneider

CHARAKTERS:

- Franz Anton Mesmer
- Anna Maria Mesmer (Mesmers Ehefrau)
- Johann Joseph Gassner (Priester und Exorzist)
- Maria Theresia von Paradis (MTP)
- Maria Rosalia von Paradis (MTP Mum)
- Joseph Anton von Paradis (MTP Dad)
- Mozart
- Schatten (Mesmers Alter Ego)
- Benjamin Franklin (Franklin/Erzähler/Auftragsautor)
- Anton von Störck (Arzt)
- Charles D'eslon (Mesmers bester Freund)

ACT 1

S1: Prolog

Franklin: Wie wird ein Junge, der- Priester wird, 2 - Doktor der Philosophie und Medizin mit Auszeichnung wird, und 3 - als Pionierverehrt wird, der Krankheiten wie ein Gott heilen konntewie wird er...

MTP: im Exil

Gassner: lächerlich gemacht

Anna: vergessen...

Franklin: ...und doch wird sein Name 300 Jahre später von allen benutzt, ohne die Herkunft des Mannes zu kennen?

Anna: Er mag verbannt, verspottet und vergessen worden sein - aber er war mein Mann und die Liebe meines Lebens, 32 Jahre lang, bis...

MTP: er versuchte, mein Leben zu retten. Er versuchte, das Tal der Finsternis zu durchbrechen, meine Augen für das Licht zu öffnen. Er war meine Hoffnung, mein Traum, meine Zukunft.

Gassner: und ein Betrüger. Er hat versucht, Gott zu spielen - aber für dieses Privileg muss man auserwählt sein - wie ich. Er tanzte mit dem Teufel und wurde verbrannt

Franklin: Wo soll ich anfangen? Wir stehen am Rande eines Abgrunds. Wir Menschen haben uns in den letzten 250.000 Jahren mühsam durchgeschlagen, glücklich mit als Häusern, glücklich mit der Jagd nach Nahrung, glücklich damit, von der Kirche regiert zu werden - aber heute erleben wir eine neue Morgendämmerung. Das Zeitalter der Aufklärung. Die Entdeckung eines neumodischen Dings namens Elektrizität...

Ensemble: *(Drachenexperiment - Erwähnung von Franklin - Amerikanische Unabhängigkeit, Elektrizität, Bifokalbrille, Schwimmflossen, mit Metall ausgekleideter Kamin, Katheter und Volta mit Namen)*

Franklin: Und was ist mit der Kraft des Wassers? Oder besser gesagt, heißem Wasser. Für diejenigen unter Ihnen, die heute einen Zug genommen haben, begann alles mit heißem Wasser - oder eher Dampf.

Ensemble: *(Dampfmaschine - Erwähnung von James Watt - Es gibt eine populäre Geschichte, dass Watt zur Erfindung der Dampfmaschine inspiriert wurde, als er einen kochenden Wasserkessel sah, wobei der Dampf den Deckel nach oben drückte und so Watt die Kraft des Dampfes zeigte. - auch Watt - erfand die Kopiermaschine)*

Franklin: War Mesmer nur heiße Luft? Nun, die Brüder Montgolfier waren es auf jeden Fall...

ENSEMBLE: *(Heißluftballon - die Brüder Montgolfier erfanden den Heißluftballon, Transparentpapier und einen hydraulischen Widder, um Wasser aus ihrem Brunnen in ihre Mühle zu leiten)*

Franklin: Und ich, fragen Sie? Nun, ich ein Erfinder, Politiker und Allround Genie! Aber hier geht es nicht um mich... es geht um Erfindungen, es geht um Entdeckungen, und unser Freund Franz Anton Mesmer entdeckte die Existenz des unbewussten Geistes in uns allen. Der Teil von uns der unsere Gesundheit beeinflusst, er beeinflusst unsere täglichen Entscheidungen - alles, was wir tun, ist Teil davon - viele der Dinge, über die wir nicht nachdenken, wie wir atmen können - unser Unterbewusstsein sagt es uns - es kontrolliert vieles von dem, was wir tun. Wie können wir eine überfüllte Straße entlanggehen und trotzdem niemanden anrempeln? Unser Unbewusstes sagt uns, was wir tun sollen. Das Unbewusste kontrolliert unseren Schmerz, kontrolliert unsere Gedanken und Gefühle. Das Unterbewusstsein gibt uns Anweisungen - und 250.000 Jahre lang vor Franz war das Unterbewusstsein unbewusst, es war beschäftigt, und wir wussten nicht, dass es existiert. Aber wie können wir lernen,

dieses magische Werkzeug zu benutzen? Hier kommt Franz ins Spiel - er lehrte uns, dass der bewusste Verstand auf das Unbewusste hören muss - wir müssen auf unsere Träume hören, die wir verstehen - wir alle müssen auf die andere Person in uns hören. Also liebe Leute, wir zoomen zurück zum Anfang unserer Geschichte; bitte begrüßen Sie Franz Anton Mesmer.

S2: Mesmer Enthüllungs-Szene:

Am Ende des Prologs schreitet Mesmer 'beiläufig' am hinteren Teil der Bühne - der Ensemble-Teil und sein Name werden am Ende des Liedes enthüllt - schaut verwirrt, als wolle er sagen 'What are you looking at?!'

Mesmer trifft sich mit seinem besten Freund, d' Eslon. Sie lachen und scherzen, aber dann sagt Mesmer, ich kann diesen Patienten nicht behandeln (Österlin); die traditionellen Methoden funktionieren nicht. Du bist mein bester Kumpel und Arzt der königlichen Familie, hilf mir" - und d'Eslon sagt: "Du bist ein Visionär, du kommst immer mit verrückten Ideen, du bist ein Genie - wenn eine Methode nicht funktioniert, finde einen neuen Weg. Ich habe von diesem Astronomen namens Maximilian Hell gehört - geh und schau, was er macht". Mesmer sagt: "Danke..." und 'Eslon verlässt den Raum.

S3: Mesmer/Anna/Schatten-Szene:

Mesmer: Bin ich wirklich ein Visionär?! (Intim, zu sich selbst) Ich weiß, er ist mein bester Freund, und es ist schön, dass er mich ein Genie genannt hat, aber hat er recht?

Shadow: (erscheint zum ersten Mal - das Publikum wird glauben gemacht, er sei ein Freund von Mesmer - wir wissen nichts weiter über ihn) Ja, hat d'Eslon recht? Bist du ein Seher?

(Mögliche Mini-Wiederholung der Eröffnung des Prologs)

Anna: Don' bringen Sie sich selbst in ein frühes Grab, indem Sie so viel arbeiten, wie Sie - Sie können nicht jeden heilen

Mesmer: kann, ich kann - wie kann ich sie abweisen?! Meine Behandlungen funktionieren nicht so gut, wie sie sollten - niemand tut. Wir Ärzte haben eine Verantwortung, unsere Techniken zu verbessern. d' Eslon hat mir gerade von diesem Kerl mit den Magnetenergie erzählt, der sich Hell (!) nennt - ich bin begeistert... er hat einige ungewöhnliche Ideen, die mir durch den Kopf gegangen sind. Aber ich verstehe einfach noch, ob sie etwas mit meiner Medizin zu tun haben.

Anna: Aber mach dir darüber keine Sorgen, meine Liebe, wir haben dringendere Angelegenheiten da wir das junge Wunderkind Mozart beauftragt haben, seine erste Oper zu schreiben - müssen wir eigentlich die Aufführung zu Hause vor Familie und Freunden organisieren. Es' soll diesen Sonntag stattfinden!

S4: Mozart Opernszene:

Wir hören einen Ausschnitt aus der Oper "Bastien und Bastienne" und sehen ein wenig urkomisches, überdramatisches Schauspiel.

Am Ende der Aufführung stehen alle um Mozart herum und gratulieren ihm, und schließlich wendet er sich seinem Sponsor Mesmer zu. Mesmer sagt das übliche "Gut gemacht", und Mozart fragt Mesmer, ob er jemals dieses neue Instrument gesehen oder davon gehört habe, von dem alle reden, die Glasaronika.

Mesmer sagt, er habe noch keinen gesehen, aber er freue sich darauf, bald einen zu sehen. Mozart, der verrückte Mozart, kümmert sich nicht darum, ihm ist das Gespräch zu langweilig. Er ist einfach mehr daran interessiert, MTP vorzustellen.

S5: Anna gibt die Erlaubnis, auf Inspirationstour zu gehen:

Herr und Frau Mesmer unterhalten sich darüber, wie schön die Oper war. Dass sie die "wichtigsten" Menschen in der Wiener Gesellschaft sind und wie schön es ist, respektiert zu werden.

Mesmer: Das ist alles sehr schön, aber das ist mir eigentlich egal. Ich kann aufhören über Österlin nachzudenken und wie ich sie im Stich gelassen habe. Ich glaube, ich muss mich mit diesem Maximilian Hell treffen, um herauszufinden, was er macht...

Anna: Das ist in Ordnung, meine Liebe. Dann gehst du und tust, was du tun musst. Ich werde hier auf dich warten, wenn du aus der Hölle zurückkehrst! Und jetzt geh! *(Wir verschmelzen natürlich und gehen vom S4-Song zum S5 Inspiration Tour-Song über)*

S6: Inspiration Tour:

Schauplatz der "Inspirationstour" - auf der Suche nach neuen Methoden.

Er trifft zuerst Maximilian Hell und sieht, was er mit den Magneten macht.

Dann sagt die Hölle: "Geh und sieh dir einen Gassner-Exorzismus an" - und Mesmer sieht Gassner mit dem Metallkruzifix.

Gassner behandelt in diesem Jahr 1340 Menschen, ist sehr dramatisch in seinem Auftreten und seinen theatralischen Methoden und wird als Superstar und erstaunlicher Heiler angesehen - Mesmer beschließt in seinem Kopf, dass das Metallelement der Schlüssel zum Erfolg ist und nicht das religiöse Element.

Auf der Tournee sieht er, wie jemand auf der Glasarmonika spielt, von der Mozart ihm erzählt hatte, und wie die Leute in Ohnmacht fallen und in "Trance" verfallen, während sie zuhören. Das fand er cool, und Mesmer beschloss, alle drei zu benutzen - Hells Magnete, Gassners Theatralik und Franklins Armonika.

Er mag die Ego-Seite des "gelobt und geliebt werden", so wie Gassner, Hell und Franklin - und das ist einfach zu verlockend, um es zu ignorieren...

Auf der Inspirationstour müssen wir SHADOW an geeigneten Stellen einbeziehen.

S7: Mesmer kehrt von der Inspirationstour zurück:

Er liegt wieder in den Armen seiner Frau und erzählt ihr alles über die Inspirationstour.

Er ist sichtlich aufgeregt und hat eine Menge Energie.

Es ist auch ein wenig offensichtlich, dass Anna angesichts von Mesmers Ideen, ein "ungewöhnlicher Arzt" zu werden, Unsicherheiten entwickelt - sie ist besorgt, dass er "in ein Kaninchenloch" hinabsteigt.

Sie küssen sich, und Mozart, der Mozart (!) ist, taucht einfach vor ihrem Gesicht auf und erschreckt sie mit einem Scherz.

Mozart sagt dann: "Haben Sie auf Ihrer Inspirationstour schon das Mittel gefunden, das meinem Freund MTP helfen kann?"

Der Schatten erscheint.

Mesmer sagt: "Ich bin mir nicht sicher, aber ich habe die Glas-Armonika gefunden! Ich habe eine gekauft!".

S8: Mozart/MTP-Szene:

MTP spielt **"Song of the Garden"** - Mozart ist im Hintergrund und hört ihr zu. Nach einer Weile springt er ein, beginnt in den oberen Oktaven Variationen ihrer Musik zu spielen und bewegt sich schließlich die Oktaven herunter, um sie vom Klavier zu stoßen. Dann spielt er eine verrückte Variation über ihr Stück. Wir wissen zunächst nicht, dass sie blind ist. Es ist alles ein bisschen scherzhaft. Sie sind alte Freunde. Schließlich ergreift sie den Klavierdeckel und stößt ihn herunter, wobei sie seine Finger nur knapp verfehlt.

Mozart: 'Sie sind erstaunlich' , 'wie haben Sie gelernt, so zu spielen- vor allem da Sie nicht sehen können'.

MTP: bin nur als die blinde Pianistin bekannt - wo du für deine Musik bekannt bist. Außer dass ich eine Frau- und ich bin blind, also könnte das niemals passieren.

Mozart: Nun, es ist nicht ganz so einfach, ich zu sein, wie du denkst! Genialität ist nicht leicht zu haben!!!

MTP: Ja - aber du verdienst deinen Respekt und dein Geld auch mit deiner Musik. Ich bekomme meinen von der Kaiserin. Wenn ich nicht blind wäre, würde sie mich und meine Familie nicht finanziell unterstützen - und sie hätte nicht einmal von mir gehört

Mozart: Nun, du solltest das andere Musikstück spielen, das du geschrieben hast - es viel besser als dieses Gartenlied. Jeder, der in Waschbecken scheißen kann , kann das komponieren! Wie auch immer, wenn du ein bisschen Spaß haben willst, komm und triff meinen Doktor.

MTP: Du' bist sehr seltsam Wolfy!!!! Und was soll das mit dem Arzt? Ich habe jeden Arzt in Wien kennengelernt!

Mozart: Nein, nicht als Arzt. Denn er hat ein tolles Instrument(wink)- er hat die einzige Glasharmonika in Wien...

MTP: Glasharmonika?! Was ist denn das?

Mozart: Ja - du wirst sehen...

S9: MTP Dilemma:

MTP-Sololied - das Dilemma, blind zu sein oder nicht - wie ist es, blind zu sein? Sehen, aber Ruhm und Respekt als blinder Pianist verlieren (geschweige denn Geld von der Kaiserin), oder blind bleiben, berühmt, respektiert und im Geld.

Soll sie sich auf die Seite ihres Vaters oder ihrer Mutter stellen?

Die Schönheit des Klangs - was verliert man, wenn man anfängt, Dinge zu sehen.... Sie hört Mozarts Musik noch besser als er selbst - will sie riskieren, diese "Gabe" zu verlieren?

S10 MTP Streit der Eltern Szene:

Mama und Papa kommen am Ende des MTP-Dilemma-Songs herein. Nun, da MTP von Mesmer gehört hat und möchte, dass sie sie zu ihm bringen, streiten sich Papa und Mama.

Der Vater liebt das Kind und möchte, dass sie es widersieht (wenn sie das möchte) - die Mutter möchte nicht, dass sie es widersieht, um das Einkommen und den Status der Familie zu schützen - MTP ist hin- und hergerissen zwischen der Unterstützung der Mutter oder des Vaters. Die Mutter sagt: "Ich will nicht, dass du siehst, weil ich denke, dass du perfekt bist, so wie du bist. Sehen ist nicht das Einzige - es definiert dich nicht - du magst vielleicht nicht, was du siehst."

Mum: Du musst dich von diesem Mozart fernhalten. Er überschattet deine Gabe - und er ist ein schlechter Einfluss. (Unterton der Mutter, die nicht wirklich glaubt, dass sie so gut wie Mozart ist -

außerdem ist sie immer noch eine Frau und sollte mit "ihrem Los" vollkommen zufrieden sein).

Papa: Lass sie in Ruhe. Wenn sie mehr will - dieses neumodische Instrument sehen will - was kann das schaden?!

Mum: Du übernimmst dich. Sei nicht so dumm. Etc etc

Mutter verlässt die Bühne - Vater und MTP allein

S11 MTP/DAD SWEET SONG

Kleines Lied - Papa zeigt seiner Tochter, dass er sie liebt und alles für sie tun wird. Mach dir keine Sorgen um deine Mutter - sie soll dich nur beschützen...

MTP: Also Papa, nimmst du mich mit?

Papa: Es soll unter uns bleiben, aber ja, ich werde...

S12 MTP trifft Mesmer

Mesmer spielt die Glasaronika.

MTP/Papa kommt an

Sie sprechen über die Glas-Armonika

Er wechselt das Gespräch:

Mesmer: Du bist blind?!

MTP: Ja - seit ich vier Jahre alt bin

Mesmer: Welche Heilmittel haben Sie ausprobiert?

MTP: Es gibt kein Heilmittel... Ich habe alles versucht

Wir sehen einen "Schnelldurchlauf" ihres Lebens, der zeigt, wie ein Arzt namens von Störck sie mit traditionellen Mitteln behandelt (Blasen/Blutungen/Ätzungen), dann ohne Erfolg ihren Kopf zwei Monate lang in einen Gipshelm einschließt, ebenfalls ohne Erfolg, dann versucht ein Exorzist namens Gassner, den "Teufel" von ihr zu befreien, ebenfalls ohne Erfolg.

Und schließlich sehen wir, wie von Störck über 3000 Mal eine Elektroschocktherapie an ihren Augäpfeln ausprobiert.

Das muss ein schrecklicher, rasanter Alptraum von einer Sequenz sein.

S13: Zurück zum MTP-Treffen mit Mesmer:

Sie ist genervt von dem Gespräch über die Blindheit, und um das Gespräch zu ändern, geht sie zur Glasaronika und beginnt zu spielen. Sie ist zunächst zögerlich, findet sich aber sehr schnell zurecht.

Die beiden Männer sind erstaunt über das, was sie tut...

Mesmer versucht, ihre Hände zu nehmen, ein bisschen Intimität, um sie zu führen. Sie braucht es nicht... sie erstarren

S14: Franklin taucht auf:

Ist diese Glasarmonika nicht eine erstaunliche Sache... usw. (das Publikum weiß immer noch nicht, dass er Benjamin Franklin ist; sie denken nur, dass er in das Instrument verliebt ist; wer immer dieses Instrument erfunden hat, ist ein Genie!!!!).

Er sagt: "Hmm... was ist hier los? Wohin wird das führen? Und das ist nur der Anfang - sie haben sich getroffen - das hat eine Idee in seinem Kopf ausgelöst."

S15: Anna taucht auf: - MTP und Mesmer tauen auf

MTP und Mesmer tauen auf, Anna kommt herein und sieht, wie Mesmer MTPs Hand an der Tastatur hält...

Anna: Hallo, werist das hier? (Mit einem leicht eifersüchtigen Unterton)
etc

Mesmer: It' ist eine neue Patientin von mir. Sie ist phänomenal begabt am Klavier, aber sie kannnicht sehen. Ich werde versuchen, ihr zu helfen. etc.

Der Schatten erscheint wieder...

Anna ist eindeutig frustriert... Überleitung zu:

S16: Anna/MTP Duet - Die Zukunft sehen

Anna: Sie entwickelt Unsicherheiten in Bezug auf MTP - die Dreiecksbeziehung - sie liebt Mesmer und will, dass er mit MTP Erfolg hat, aber gleichzeitig sieht sie die "Schrift an der Wand" und sagt voraus, dass dies zu Problemen führen wird.

Sie möchte, dass sie aus ihrem Leben verschwindet, um ihre Ehe zu schützen - das ist ein Widerspruch.

Sie erkennt, dass Mesmer sich sehr wohl in MTP verlieben könnte, BEVOR Mesmer selbst es merkt. Hier soll gezeigt werden, wie das Unterbewusstsein, die Vorstellungskraft und das Bauchgefühl "die Zukunft sehen" können.

MPT: Ist es gefährlich, in die Zukunft zu sehen? Möchte sie sehen? Etc. etc.

S17: Mesmer behandelt MTP

Es gibt 4 Abschnitte in dieser Szene für die Behandlung von MTP von Mesmer (d'Eslon ist auch in der Szene als Mesmers Assistent) -

1. Mesmer mit Magneten und Glas-Armonika, und es funktioniert nicht. Shadow stellt nervige Fragen...
2. Mesmer benutzt immer noch Magneten, aber er verliebt sich in sie - es funktioniert immer noch nicht, aber er ist jetzt frustriert. Shadow stellt mehr Fragen darüber, ob er dies aus wissenschaftlichen, medizinischen oder persönlichen Gründen tut...
3. Er wirft die Magnete weg, als ihm klar wird, dass er die "Macht" ist - er ist jetzt völlig in sie verliebt (würde aber nie etwas tun - ist es eine sexuelle Liebe oder nur eine Art Vater-Tochter-Liebe?), und sie sagt: "Es fühlt sich anders an als heute, was machst du da?!?" Shadow wird aus der Szene geworfen, da Mesmer auf einmal ein enormes Selbstvertrauen hat.
4. Plötzlich kann MTP sehen. Ein großer, großer, großer "Halleluja"-Moment (aber nur aus Mesmers Sicht). (*Lied oder Moment - "And There Was Light" - Ich war blind, und jetzt kann ich sehen*)

S18: Gott des Menschen | Mensch des Gottes

Gassner ist in Schwierigkeiten. Die Menschen beginnen, seine Methoden als unorthodox zu empfinden, und die Öffentlichkeit beginnt, sich gegen ihn aufzulehnen. d'Eslon erfährt davon und eilt zu Mesmer, um ihn um Hilfe zu bitten.

Mesmer, der sich nach seiner erfolgreichen Behandlung der MTP in einem Hochgefühl befindet, setzt sich öffentlich für ihn ein, um ihn zu unterstützen.

Wir landen in einem Trio zwischen Gassner, Mesmer und Shadow:

'GOTT DES MENSCHEN: MAN OF GOD':

Mesmer: Wir können einen Weg finden, Krankheiten zu heilen - müssen wir uns wirklich auf Gott verlassen - gibt es in der Welt keinen Platz für mich, um

Menschen zu helfen? Es ist nicht nur ein Wunder von Gott, der diese Menschen heilt, es ist auch die Wissenschaft. Wir schaffen Wunder. Der Gott des Menschen: Der Mensch von Gott.

Gassner: "Gott heilt alles - versuchen Sie nicht, Gott zu spielen; Sie sind nicht der Allmächtige. Wir Menschen verstehen nicht, wie der Herr wirkt..."

Mesmer: "Nun, Gott hat der Welt Franz Anton Mesmer geschenkt".

(Mesmer vertrat die materialistische Position - dass seine Therapien eher "*physiologische*" als "*psychologische*" Interventionen seien - im Gegensatz zu den übernatürlichen Positionen von Gassner).

Shadow: "Hat Mesmer es falsch herum verstanden? - er glaubt, dass das Physische das Psychische verändert hat - aber ist es umgekehrt? (Wir wissen jetzt natürlich, dass es so ist...) - und gibt es einen Gott, oder bin ich (das Unterbewusstsein) der einzige wirkliche Gott...?"

Das Lied endet damit, dass Mesmer ekstatisch darüber ist, dass er Menschen heilt - Gassner ist eifersüchtig, und Shadow gibt zu bedenken, dass er vielleicht nicht so erfolgreich ist, wie er denkt. Wir schneiden hart zu:

S19: MTP-Behandlung wird abgebrochen

MTP versucht, Klavier zu spielen - sie kann nicht so gut spielen, da sie vom Sehen verwirrt ist. Ihre Mutter hört dies und ist völlig verzweifelt - die Mutter geht sofort zu von Störck und berichtet ihm von Mesmers Erfolg.

Von Störck unterhält sich mit Gassner, sie sind gute Freunde. Sie sind beide entsetzt, und die Mutter sagt: "Von Störck, Sie müssen das sofort beenden! Geh und halte Mesmer davon ab, meine Tochter zu behandeln".

Gassner ist mit der Idee der Mutter einverstanden und überredet von Störck, sich wieder zu engagieren.

S20: Störck streut Gerüchte

Störck und Mesmer streiten sich - Störck sagt: "Du musst die Behandlung jetzt abbrechen; ich verbiete dir, sie weiter zu sehen." Wir sehen, wie Mesmer darüber verärgert ist und nicht weiß, was er tun soll. Mesmers Kumpel d'Eslon ist ebenfalls anwesend und versucht, seinen besten Freund Mesmer zu unterstützen.

Dann geht es weiter mit Störck, der Gerüchte darüber verbreitet, dass Mesmer mit MTP unzufrieden sei.

Mesmer hört die Gerüchte und ist am Boden zerstört - er liebt MTP, aber er würde NIEMALS etwas Unangemessenes tun, um MTP oder seine Frau zu verletzen.

S21: Mesmer verlässt Wien

Szene, in der Mesmer und Anna darüber diskutieren, Wien zu verlassen - sie sagt: "Ich muss hier bleiben; es ist meine Heimat, ich werde geliebt und respektiert", er sagt: "Ich muss gehen, es ist nicht meine Heimat - ich werde in dieser Stadt nicht mehr geliebt und respektiert".

Sie sagt: "Ich weiß tief in meinem Herzen, dass du mich liebst, aber deine wahre Liebe ist deine Mission, einen besseren Weg zu finden, um andere zu heilen - also geh und mach das in Paris, gib dein ganzes Herzblut hinein, und ich werde hier sein und warten, wenn du zu mir zurückkehren musst". (Kein böses Element in der Trennung)

Shadow ist wieder da und stellt Fragen...

Big Mesmer Solo Number - Ganz allein auf der Welt - Mission zu erfüllen - Aufbruch nach Paris... "Ich versuche, die Welt vor der Krankheit zu retten, aber die Krankheit versucht, die Welt vor mir zu retten"

ENDE DES EINEN AKTES

ZWEITER AKT

S22: Eröffnung - Wirbelsturm in Paris - Juni 1778

Die Szene ist schnell erzählt und zeigt, dass Mesmer in Paris erfolgreich ist. Die Szene/der Song muss enthalten:

Als er in Paris ankommt und glaubt, einen Neuanfang machen zu können, muss er feststellen, dass die Gerüchte schneller sind als er. Die Académie des sciences und die Société royale de médecine lehnen ihn sofort ab. Das gab Mesmer noch mehr Antrieb zum Erfolg.

Mesmer hat einen Brief von MTP erhalten, in dem steht: "Ich bin deine glückliche und höchst dankbare 'Tochter'". Er fühlt sich krank, traurig und ganz allein. Die Menschen, die er liebt, sind zurück in Wien. Bis ...

Es klopft an der Tür. d'Eslon erscheint mit seinem breiten Lächeln und erklärt, dass er nach Paris gezogen ist. d'Eslon war der Meinung, dass das Leben ohne seinen besten Freund nicht dasselbe war, und so sind die beiden "Schrecklichen" wieder zusammen.

Mesmer eröffnet eine Praxis, die über Nacht zum Erfolg wird. Er ist bei den Patienten so beliebt, dass er die Warteschlangen nicht behandeln kann.

Die Mundpropaganda verbreitete sich wie verrückt, und so erfand er das so genannte "Baquet", in dem Gruppen gleichzeitig untergebracht werden konnten. (Baquet - mit Glas-, Metall- und Wasserstücken gefüllte Wannen, aus denen biegsame Eisenstangen herausragen - mit dieser Erfindung war er tatsächlich der erste, der eine "Gruppentherapie" konzipierte).

Im Baquet werden die Patientinnen, die mit Seilen verbunden sind, auch von Mesmer mit einem Zauberstab oder, häufiger, mit seinen Fingern gedrückt und gestupst. Die Damen haben Massenorgasmen. Er versucht, die Pariserinnen ernst zu nehmen; sie sind nur wegen des Sex da. Und sie lieben es!

Da die Reaktionen, die Mesmer hervorrief, ansteckend zu sein schienen, werden die dramatischen Effekte in dem überfüllten Raum noch verstärkt.

Große Ensemble-Nummer. Sehr positive und lustige Eröffnung.

S23: Erhält offizielle Unterstützung

Mesmer ist so begeistert, dass er sich an die Akademie der Wissenschaften wendet, um seine Arbeit zu sehen. Deren Direktor, Jean Baptists le Roy, sieht sich eine Vorführung von Mesmers Wissenschaft an und lacht - er möchte nichts mit Mesmer zu tun haben.

Mesmer ist wütend, aber arrogant. Wenn le Roy das Genie vor ihm nicht sieht, ist das sein Pech. Er bespricht dies mit d'Eslon. Da d'Eslon Mitglied der Faculté de Médecine in Paris ist, bietet er an, sich anstelle der Akademie der Wissenschaften an diese zu wenden, um Mesmers Methoden als authentisch bestätigen zu lassen.

d'Eslon sagt der Faculté" :Hier ist ein 144-seitiges Pamphlet mit meinen Argumenten, warum Sie Mesmer und seine Behandlungen zur Kenntnis nehmen sollten. Mein bester Freund ist ein Genie".

Die Faculté de Médecine weist das Plädoyer von d'Eslon zurück und beschuldigt ihn eines Vergehens. Sie entfernen ihn aus dem Vorstand der Faculté.

d'Eslon ist schockiert und nun nervös wegen seines Rufs und seiner Verbindung zu Mesmer.

Mesmer ist immer noch arrogant - er kümmert sich nicht um die Akademie der Faculté und schwört, trotzdem weiterzumachen.

S24: MTP Paris Tour

Mesmer erfährt, dass MTP eine Europatournee mit 14 Konzerten in Paris unternimmt. Er freut sich darauf, sie auftreten zu sehen und noch einmal die Liebe seines Lebens zu sehen, die nie sein konnte. Er glaubt immer noch, dass sie geheilt ist...

Vor dem Konzert sieht Mozart (der dort seinen besten Freund MTP unterstützt) d'Eslon und nimmt ihn mit den Worten zur Seite:

Mozart: Hast du meine Verarschung von Mesmer in Cosi fan Tutti gesehen? Die arme Anna (Mesmers Frau) war so aufgebracht, dass ich dachte, sie aufmuntern, indem ich ihn als Figur einführe. Was mich zu meinem nächsten Punkt führt - Was zum Teufel machst du, d'Eslon? Du bist ein guter Mensch, und alles, was Mesmer tut, ist das Leben Menschen zu zerstören - er hat seine Frau verlassen, er hat meinen besten Freund verletzt - er wird auch dich zerstören. Wenn ich du wäre, ich ihn verlassen und aus seinem verrückten Leben ausziehen...

Zum ersten Mal sehen wir, wie d'Eslon leicht von der Unterstützung seines Freundes weggezogen wird.

Das Licht wird gedimmt, MTP wird auf der Bühne erscheinen. Mesmer ist aufgeregt, sie zu sehen, und freut sich auch über den Erfolg seiner Behandlung bei all seinen Pariser Freunden.

Sie erscheint, stolpert über einen Hocker und kann offensichtlich nichts sehen.

Mesmer ist schockiert. Entsetzt. Von einem so positiven, spaßigen Beginn des Aktes ist dies der Beginn von Mesmers Untergang.... Mesmer ist zu diesem Zeitpunkt einfach nur verwirrt...

Marie-Antoinette, die dem Konzert ebenfalls beiwohnt, glaubt (wie alle anderen im Publikum), dass die MTP erfolgreich behandelt wurde und ein Wunder war. Sie hört in gesellschaftlichen Kreisen so viel von Mesmer, dass

sie beschließt, mit dem König zu sprechen und ihm zu raten, eine Untersuchung über Mesmer einzuleiten.

S25: DasInterview des Königs

Marie-Antoinette stellt Mesmer und d'Eslon dem König Ludwig XVI. vor. Sie werden offiziell vom König "interviewt".

Bei diesem Gespräch unterschreiben alle eine Vereinbarung, in der es heißt:

1. Einige von Mesmers Patienten werden von den "Kommissaren" des Königs untersucht.
2. Mesmer sollte in Frankreich bleiben und konnte nur mit Erlaubnis des Königs ausreisen.
3. Wenn die Berichte der "Kommissare" positiv ausfielen, würde die Regierung ein Schreiben zur Unterstützung seiner Behandlungen ausstellen.

Der König verlässt den Saal, Mesmer ist sehr nervös. Nachdem er in Paris so beliebt war, tuscheln nun alle hinter seinem Rücken über ihn. Er kann nicht mehr klar denken.

Shadow erscheint und fordert ihn auf, die Vereinbarung mit dem König zu widerrufen. Der Schatten überzeugt ihn, dass es zu gefährlich ist.

Innerhalb von zwei Wochen tritt Mesmer von der Vereinbarung mit der Begründung zurück, dass er unter Zwang stehe.

S26: Die Antwort des Königs

Wir kehren zum König zurück. Er ist überrascht, dass Mesmer von der Vereinbarung zurückgetreten ist. Aber er mag Mesmer, und er denkt, dass er vor der Welt damit prahlen kann, dass Frankreich die besten Mediziner der Welt hat, also diktiert er Mesmer einen Brief, in dem steht:

--

"Lieber Mesmer.

Der König, der von Ihrer Abneigung gegen eine Untersuchung durch Kommissare weiß, möchte Sie von dieser Formalität befreien.

Seine Königliche Hoheit gewährt Ihnen eine Leibrente von 20.000 französischen Livres und zahlt Ihnen jährlich 10.000 Livres für die Ausbildung von Studenten, von denen drei von der Regierung ausgewählt werden sollen."

--

Mesmer ist wütend und beginnt sichtlich die Kontrolle zu verlieren. Er ist wütend darüber, dass der König und seine Regierung es wagen, vorzuschlagen, dass sie Studenten für ihn auswählen können.

Mesmer beschließt, das Angebot abzulehnen, und schreibt einen außergewöhnlichen offenen Brief an die Königin von Frankreich (*der, wenn er 20 Jahre früher geschrieben worden wäre, eine Inhaftierung in der Bastille bedeutet hätte*), in dem es heißt:

--

"Ich habe die Absicht, Frankreich zu verlassen, und wenn es auch viele Umstände gibt, in denen die Könige die Meinung des Volkes leiten müssen, so gibt es doch noch viel mehr, in denen die öffentliche Meinung die Meinung der Könige überwiegt."

--

Im Hintergrund sehen wir König Ludwig und Königin Marie-Antoinette, die darüber wütend sind!

S27: Das Argument

d'Eslon kann nicht glauben, dass Mesmer die königliche Familie zweimal beleidigt hat. Er ist wütend auf Mesmer, da sein Ruf mit dem von Mesmer verbunden ist - und beide sinken nun rapide.

d'Eslon wurde gerade von der Medizinischen Fakultät verwiesen, weil er mit Mesmer in Verbindung gebracht wurde, und er hat genug davon.

Und zu allem Überfluss hat d'Eslon gerade durch einen Freund erfahren, dass der König eine Kommission zur Untersuchung der Mesmer-Praxis eingesetzt hat.

Er hat gehört, dass vier Ärzte der Faculté de médecine de Paris und fünf Wissenschaftler der Académie des sciences beauftragt wurden, einen Versuch durchzuführen, bei dem Benjamin Franklin die Federführung hatte.

Vor lauter Wut gibt d'Eslon zu, Mesmer gerade in den Rücken gefallen zu sein, und morgen soll ein Brief an das Journal de Paris veröffentlicht werden, in dem er seine Schwierigkeiten mit Mesmer schildert. Außerdem kündigt er die Eröffnung seiner eigenen unabhängigen Klinik an.

Obwohl sie seit zwanzig Jahren befreundet sind, kann er es nicht mehr ertragen. Dies ist das Ende ihrer Beziehung.

Shadow erscheint und sagt Mesmer, dass er d'Eslon nicht braucht und dass er für diese Welt gut genug ist, auch ohne jemand anderen. Mesmer wird unruhig, und wir kommen zur Alptraumsequenz:

S28: Der Alptraum

Alptraumszene, in der Mesmer davon träumt, dass alles schief geht. Alles wird von Shadow gesteuert, und dies ist die große Szene/der große Song von Shadow:

- a. Zuerst verliert er seinen besten Freund. Seinen größten Unterstützer.
- b. Dann sieht er eine Mozart-Oper (Cosi), in der sie ihn mit den großen Magneten verarschen...
- c. Dann taucht MTP auf, und sie kann nicht nur nicht mehr sehen, sondern verliert als Folge seiner Behandlung auch die Fähigkeit, Klavier zu spielen...
- d. Das ist alles zu viel, und die Szene endet damit, dass er in Ohnmacht fällt.

S29: Die Verhandlung

Bis jetzt dachten wir, dass der Erzähler nur das ist, und jetzt wissen wir

Franklin: Mesmer, Sie sind ein Scharlatan - gegen Sie wird wegen Betrugs, Ketzerei und Verrat ermittelt.... Ich glaube, dass Ihre Behandlungen funktionieren. Ich glaube, es ist die Kraft der Vorstellungskraft, die wirkt, nicht Ihr Magnetismus, und ich werde es beweisen...

Sie nehmen eine ihrer Versuchspersonen mit, eine Bäuerin mit kranken Augen.

Während sie die Augenbinde trug, musste Mesmer seine Behandlungsmethode vorführen. Er machte das übliche Stoßen und Stochern und löste erfolgreich eine mesmerische Krise aus. Er war

erleichtert, bis man ihm sagte, er solle es wieder tun, diesmal bei einem Mann mit Gicht und Nierensteinen.

Der Unterschied war diesmal, dass Mesmer dies hinter einem Bildschirm tun musste, ohne dass der Patient seine Worte hörte. Die Behandlung hatte keine Wirkung. Mesmer sieht besorgt und verwirrt aus, und der Schatten erscheint - Mesmer verfällt in ein Delirium.

Shadow: Du warst die ganze Zeit ein Betrüger, nicht wahr? Du hast versucht, jeden in deinem Lebensauszutricksen, aber jetzt wurdest du als der wahre Doktorentlarvt, der du bist: Ein Doktor der Lügen...

Franklin: Wir rufen nun Pater Johann Joseph Gassner in den Zeugenstand.

Das fühlt sich jetzt wie eine "jagdähnliche Szene" an. Wachsende, wachsende, wachsende Macht gegen ihn.

Gassner erscheint. Er tritt in den Zeugenstand, als Vertreter der Kirche. Dies ist endlich seine Gelegenheit, sich an Mesmer zu rächen.

Gassner Solo Song:

Gassner: Steckte zwischen einem Felsen und einem harten Ort. Entweder ich akzeptierte öffentlich die Hilfe von Mesmer an, aber das bedeutete eine Abkehr von der Religion abwenden - oder ich leugne die Hilfe von Mesmer, um meiner religiösen Überzeugungen zu unterstützen, aber dann würde ich als 'verrückter Priester' angesehen werden. Du, Mesmer, bist derjenige, der mich in diese unangenehme Lage gebracht hat. Wegen deiner religiösen Erpressung hat der Papst mir verboten, Exorzist zu sein. Und der Kaiser hat mich in eine erbärmliche kleine Pfarrkirche zurückgezogen, damit mich niemand sehen kann. Gott der Menschen? Nein. Der Mensch von Gott? Auf keinen Fall! Er hat in seinem ganzen Leben noch nie jemanden "geheilt".

Franklin: Wir rufen nun Frau Anna Mesmer in den Zeugenstand.

Anna erscheint. Sie tritt in den Zeugenstand, um ihren Mann zu schützen, aber Franklin drängt sie zu der Aussage, dass Mesmer tatsächlich eine Art "Betrüger" ist. Am Ende verletzt sie ihn ungewollt. Sie gibt zu, dass er seinen religiösen Glauben verloren hat, und sie ist sich nicht sicher, ob er ihr treu geblieben ist oder ob seine "Behandlung" von MTP mehr als wissenschaftlich war.

Am Ende der Szene "stürzt er ab und verbrennt", weil er als BETRÜGER entlarvt wird.

Franklin: Schließe daraus, dass die "mesmerischen Effekte" auf eine noch weitgehend unbekannte Kraft zurückzuführen sind: kein Nervenwasser oder tierischer Magnetismus, sondern die Kraft der Vorstellungskraft. Sie sind kein Arzt. Sie sind kein Heiler. Ihre "Kraft" ist nichts anderes als das Einpflanzen von Ideen in Köpfe und das Überlassen der Arbeit dem eigenen Verstand. Die Vorstellungskraft kann manipuliert werden, um Menschenmengen zu berauschen, Aufstände zu provozieren Unruhen zu provozieren und Fanatismus anzustacheln. Die Phantasie ist eine aktive und schreckliche Macht. Die französische Regierung, König Ludwig XIV. und Königin Marie-Antoinette, die Medizinische Fakultät von Paris und die Académie des sciences denunzieren Sie alle als Betrüger. SCHULDIG.

Wir sehen Mesmer, wie er sich langsam vom Licht entfernt, um ein Leben in Einsamkeit zu führen.

S30: Epilog

Franklin:

Mesmer verlässt das Licht und glaubt, dass wir ihn nie wieder sehen werden; er ist aus der Geschichte ausgelöscht, zumindest glaubt er das. Die Welt war von diesem Mann "mesmerisiert". (Es ist das erste Mal, dass das Wort "mesmerisiert" erwähnt wird).

Nach diesem Auftragsprozess lebte er noch 31 Jahre.

Er verließ Paris und zog nach England.

Während der Französischen Revolution kehrte er ohne einen Pfennig nach Frankreich zurück. Er verhandelte erfolgreich mit Napoleons Regierung über eine Rente.

Für den Rest seines Lebens hielt er sich so unauffällig wie nie zuvor.

Er starb am 5. März 1815 in Meersburg am Bodensee. Alleine.

Und wenn ich auf sein Leben zurückblicke, wird mir klar, dass ich ihn im Stich gelassen habe. Wir alle haben ihn im Stich gelassen.

Meine Nachforschungen über diesen ungewöhnlichen Mann ergaben, dass die Kraft der Vorstellungskraft eine Krankheit heilen kann. Aber ich habe mich nie gefragt, WARUM oder WIE die Vorstellungskraft allein dies bewirken konnte.

Sein wichtigstes Vermächtnis in der Geschichte der Psychologie war die Erfindung einer Form der Hypnose, die von dem französischen Neurologen Jean-Martin Charcot und dann von einem anderen, später in Wien tätigen Arzt mit einer materialistischen Theorie des Geistes, Sigmund Freud, weitergegeben wurde.

Ohne Mesmer wäre Freud nicht ein Name, den wir alle kennen. Und doch hat es so lange gedauert, bis wir alle den Namen Mesmer kennen.

Er starb als einsamer, vergessener Mann.

Und die einzigen, die sich heute an ihn erinnern, halten ihn für einen Mann, der gescheitert ist; sein Magnetismus hat sich als falsch erwiesen.

Er war ein Betrüger.

Aber er war es nicht.

Er hatte denselben Schatten, den wir alle haben.

Die ganze Zeit über stellte sein "Schatten", sein Unterbewusstsein, seine Zweifel, seine Phantasie (!) Fragen an ihn" :Bist du auf dem richtigen Weg? Funktioniert der Magnetismus wirklich?".

Wir alle zweifeln an uns selbst. Und ohne Mesmer hätten wir weder das Unterbewusstsein noch die Vorstellungskraft oder den Placebo-Effekt entdeckt.

In meinem Auftrag von 1784 hieß es, die Phantasie sei das Heilmittel für die Leiden des Subjekts, aber ich habe mir nie die Mühe gemacht zu fragen, wie die Phantasie ein Heilmittel sein könnte.

Nach allem, was wir wissen, könnte es der tierische Magnetismus sein, der es der Phantasie ermöglicht, das Heilmittel zu sein!

Mesmer war also, ohne es zu wissen, ein wahrhaft weltverändernder Held - der Held unserer Geschichte.

Aus der Asche erhebt sich der Phönix.

Wir steigen auf, wir fallen.

- DAS ENDE -

WICHTIGE HINWEISE UND THEMEN:

Mesmer hatte eine dreifache Aufgabe:

1. Wie man das "therapeutische Mittel" (d.h. das Heilmittel, das er "Animalischer Magnetismus" nannte) findet, weckt und erhält
2. Wie man die "Hindernisse" im Körper findet, die Probleme verursachen (indem sie den Energiefluss stoppen usw.)
3. Wie man das "therapeutische Mittel" einsetzt, um die Hindernisse zu beseitigen

- Ein Zitat von Mesmer: "Vieles wird wiedergeboren werden, was gefallen ist, und vieles wird fallen, was jetzt hochgeschätzt wird."
- Mesmer behauptet, dass eine Flut im menschlichen Körper "durch dieselbe Kraft hervorgerufen wird, die die Gezeiten des Meeres und der Luft verursacht und die bewirkt, dass die Körpersäfte in ihren Kanälen im Körper verschiedenartig aufgewühlt, gestört und in größerer Menge zum Kopf hin getragen werden."
- Er sagte auch, "die schwerwiegenden Ereignisse, die zur Zeit der Tagundnachtgleichen, der Konjunktionen der Planeten, der Finsternisse und des Erscheinens von Kometen, Vulkanausbrüchen, Erdbeben, Taifunen, Überschwemmungen und Epidemien stattfanden".
- Mesmer sagt, dass der Magnetismus für die körperlichen Organe das ist, was der Wind für die Windmühle ist... Wenn der Wind aufhört zu wehen, kommt der Mahlvorgang zum Stillstand, und wenn der Stillstand lange genug anhält, kann die Windmühle baufällig oder sogar ruiniert werden. Die Rettung des Müllers kommt, wenn der Wind wieder weht und die Maschinerie der Windmühle wieder in Gang bringt. Es ist eine größere Anstrengung, eine stillstehende Windmühle wieder in Gang zu setzen, als sie in Gang zu halten, vor allem, wenn sie bereits verfallen ist. . . Ähnlich verhält es sich, wenn der tierische Magnetismus aufhört, ungehindert durch das Nervensystem zu fließen, die Organe beginnen zu versagen, und die gesamte Physiologie verlangsamt sich. Die Flüssigkeiten werden stagnieren und zähflüssig und beginnen, die Blutgefäße und andere Kanäle des Körpers zu verstopfen. . . Die Symptome verschlimmern sich, weil die Organe schwächer werden, während die Verstopfungen immer größer werden und umgekehrt. Mesmer war der Meinung, dass die Organe zu einer größeren Anstrengung als je zuvor angeregt werden

müssen, um die Flüssigkeiten durch die natürlichen Kanäle zu drücken,
und der tierische Magnetismus regt sie dazu an.

SONG IDEEN:

1. Gesetz der Anziehung
2. Das Leben ist ein Buch, das ich nicht lesen kann
3. Liebe tötet
4. Sie können zu viel sehen
5. Sonne & Mond/Licht & Dunkelheit
6. Windmühlen

INTERESSANTE ARTIKEL:

https://en.wikipedia.org/wiki/Royal_Commission_on_Animal_Magnetism#cite_ref-18

<https://www.cairn-int.info/revue-Annales-historiques-de-la-revolution-francaise-2018-1-page-27.htm>

<https://jungaberle.eu/learning-from-the-history-of-medicine-franz-anton-mesmer/>

<https://www.dropbox.com/scl/fi/27gjdx8044vrlgqobysrr/MTP-Info.pdf?rlkey=h33uorfu50w36n3i82odq9yqf&dl=0>

https://www.dropbox.com/scl/fi/6z7wopbdx06g842nutor2/the_royal_commission_on_animal_-_translated_by_iml_donaldson_1.pdf?rlkey=1zjey2kfk8qxhssjpdjfkws&dl=0